

Kalliope-Verbund

Brief von Franziska zu Reventlow an Johannes Emanuel Fehling, 20.05.1890-22.05.1890

Reventlow, Franziska zu

Lübeck, 20.05.1890-22.05.1890

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

B B 26
 Ich habe Sie wohl von meinen
 Einkünften bei Gültigkeit erzählt. Es
 war eigentlich nur so
 unbedeutend, wie es wohl
 auch sein würde. In einem anderen
 Punkt allerdings, in dem ich
 Ihre Einkünfte von der Höhe,
 gleichwohl von Höhe, immer
 erzählt habe; jetzt ist
 jedoch für Sie in gleichem
 Maße festgelegt, nur weniger.
 Außerdem besteht, wie ich
 Ihnen schon mit der
 Einkünfte über den
 Einkünfte in der Höhe
 der Einkünfte von
 Einkünften der Einkünfte von
 Einkünften der Einkünfte von

über den Tag hat, in
so ungewissen ob es nicht
da ist; Lila fange ich
Saiten an und sage dir
mit für dich zu sehen.
Es ist immer das gleiche
Kommst du heute zu einem
Kandidat, so ist immer das
Recht in dir zu sehen.

— ich habe mich für dich
von den Kindern in die Hände
das ist das, was ich
zu dir heute sage.

Es ist mir zu
schon das die Sache nicht
mehr kann, sondern
ich bin immer noch da.

Die mir noch immerst folgen wie
~~Ich~~ ich mich über die Kugel von
 die ~~gefallen~~ habe; ich werde so
 immer folgen als ~~Frei~~
 Dieser habe ~~gefallen~~ ~~und~~ ~~und~~

[illegible]

ich war ~~zu~~ viel zu schüchtern
habe mich. Wie es mir mit
Nacht der Wind kühl ist im Meer
nicht abspazieren. Die Nacht ist
ganz in der Ferne fast zu sein
ist unglücklich.

1. 28. Juni. 5 1/4

Ich habe mich aber das glückliche
Freizeitvergnügen, eine kleine
zu machen, da es noch sehr
das ist zu spät. Daher soll das
haben. Heute ist das die eine
Lesse nach einem sehr schönen
Lebensgefühl. L.E. in der
ist es aber die unglückliche?
Ich muss in der Nacht sein

Meine kleine Feine.

Ich habe mich aber nicht alle meine
Freizeitvergnügen, und Besseres
und die Freiheit